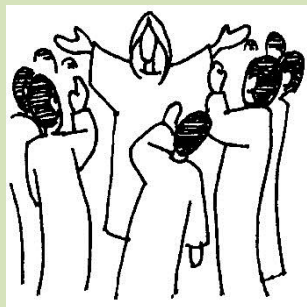


## GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)

Pfarrkanzlei: Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00



### Evangelium: Markus 10, 46 – 52

„Viele wurden ärgerlich und befahlen ihm zu schweigen. Er aber schrie noch viel lauter: Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir! Jesus blieb stehen und sagte: Ruft ihn her! Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich. Da warf er seinen Mantel weg, sprang auf und lief auf Jesus zu. Und Jesus fragte ihn: Was soll ich dir tun? Der Blinde antwortete: Rabbuni, ich möchte wieder sehen können.“

1. Lesung: Jeremia 31,7-9; 2. Lesung: Hebräer 5,1-6

### So 25.10.15 – 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 – Heilige Messe – In besonderer Meinung

10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

16.00 – Heilige Messe im Pensionistenheim Hohe Warte 8

### Mo 26.10.15 – NATIONALFEIERTAG

10.00 – Heilige Messe – Für Heimat und Vaterland

Di 27.10.15: 17.30 \*\*\* *Rosenkranz* \*\*\* 18.00 – Heilige Messe

Mi 28.10.15: 8.15 – Heilige Messe – In besonderer Meinung

Do 29.10.15: 17.30 \* *Rosenkranz* \* 18.00 – Hl. Messe – Sl. MdS - Ungarn

Fr 30.10.15: 8.15 – Heilige Messe

Sa 31.10.15: 17.30 \*\*\* *Rosenkranz* \*\*\*

18.00 – Vorabendmesse – Für ++ der Familie

### So 1.11.15 – ALLERHEILIGEN

8.30 – Heilige Messe – Für + der Familie

10.00 – Heilige Messe – Für + Angehörige

15.00 – *Gräbersegnung – Friedhof Heiligenstadt*

Flüchtlingen helfen: Sachen spenden! *Danke schön! Vergelt's Gott!*

Lebensmittel, Toiletten- und Hygieneartikel. Die Sachspenden können in der

Pfarrkanzlei abgegeben werden: Di, Mi, Do, Fr, Sa 10.00 – 12.00

⇒ Seniorenclub – Do 14.00, Herzliche Einladung!

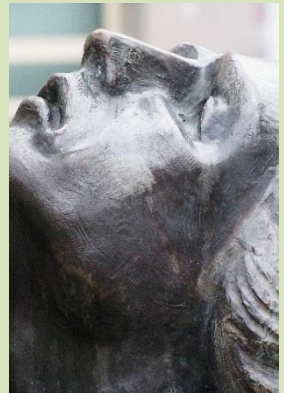
⇒ Jungschargruppe – Buben – Fr 18.00

## Ausgelegt! Markus 10, 46 – 52

Was ist das für eine Aufregung am Rande der schönen Stadt Jericho? Jericho war nicht gerade die „heilige Stadt“, wie Jerusalem, sondern Jericho war eine „weltliche“ Stadt, eine alte, stolze, reiche Stadt am Schnitt von antiken Handelswegen. Die „Palmenstadt“ wurde sie genannt, und noch heute ist sie von Weitem als großer grüner Fleck in der Wüste erkennbar. Ein markanter Ort. Was ist das also für eine Aufregung, gerade als Jesus beim Verlassen dieser Stadt ist? Ein Bettler – wie viele andere auch – sitzt am Stadttor; dort, wo es eng ist; dort, wo sich viele Leute durchzwängen müssen. Es ist die Aufregung um einen blinden Mann, der erkennt und bekennt, dass es Jesus ist, der da vorbeikommt. Ein Mann, der stört und den man daher zu verscheuchen und mundtot zu machen versucht. Bis ihn Jesus hört. Papst Franziskus spricht viel von den Rändern und von den Menschen am Rand. Es scheint, dass Menschen, die nicht im Zentrum des Beteiligtseins stehen, einen besonderen Sinn für das haben, was sie brauchen, was sie zutiefst ersehnen, nämlich sehend sein, heil werden und dazugehören. Was ist das für eine Aufregung? Es ist die Aufregung eines, der Gott mit ganzer Kraft und lauter Stimme sucht, der alles von Gott erwartet. *Christine Rod MC*

*Ich glaube an Gott, so wie ein  
Blinder an die Sonne glaubt,  
nicht weil er sie sieht,  
sondern weil er sie fühlt.*

*Phil Bosmans*



### Gebetsmeinung des Papstes für NOVEMBER

Wir beten um persönliche Begegnung und echten Dialog mit allen, auch mit Andersdenkenden.

Wir beten, dass die Hirten der Kirche ihre Gemeinden in Liebe begleiten und ihre Hoffnung stärken mögen.